



MEYER

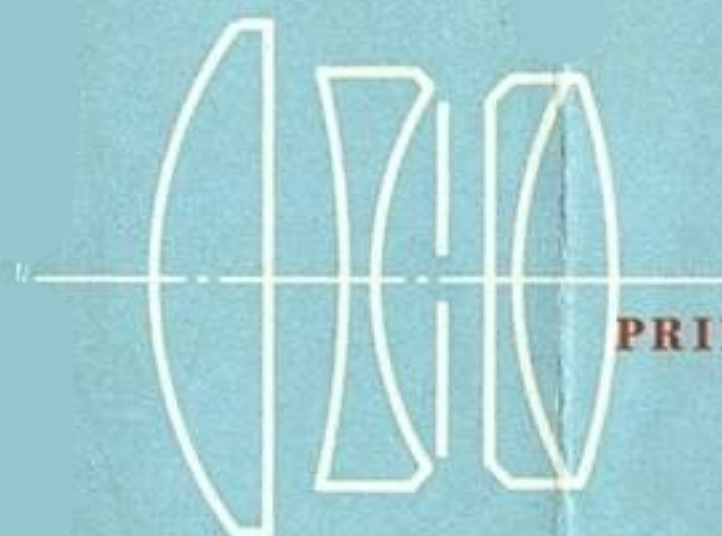
**OBJEKTIVE
FÜR KLEINBILD- UND
6x6-KAMERAS**



PRIMAGON



PRIMOPLAN



PRIMOTAR



TRIOPLAN



TELEMEGOR

Lichtstärke und Brennweite sind zwei entscheidende Faktoren beim Kauf eines Objektives. Aber es sind schließlich nur rein technische Merkmale. Letztlich entscheidend für die Anschaffung ist die Qualität eines solchen Präzisionserzeugnisses. Diese ist aber für das Auge nicht sichtbar, solange keine zuverlässigen Testaufnahmen damit gemacht worden sind. Der Kauf wird darum zur Vertrauenssache, und man wird gut tun, ein bewährtes Markenobjektiv zu wählen. Seit 1896, also seit genau 60 Jahren, werden Meyer-Objektive gebaut. Wenn sie in dieser Zeit Weltruf erlangt haben, dann dürfte das ein eindeutiger Beweis für ihre Qualität sein. Ein Stamm erfahrener Konstrukteure und bester Facharbeiter weiß, was er seinem Werk schuldig ist. Und der Käufer kann sich beruhigt darauf verlassen.

In dem vorliegenden Prospekt bringen wir eine Zusammenstellung aller lieferbaren Meyer-Objektive für Kleinbild- und 6×6 -Kameras. Es befinden sich darunter Objektive bis zur Lichtstärke 1:1,9 und mit Brennweiten von 35-400 mm. Zum Teil sind sie mit einer Blendenvorwahl-Einrichtung ausgestattet. Die neuesten Konstruktionen hingegen haben eine automatische Spring- oder Druckblende, d. h., das Einstellen erfolgt bei hellstem Mattscheibenbild, und bei der Aufnahme schließt sich die Blende automatisch bis zu einem vorgewählten Wert. Neuartig ist auch die sogenannte Einstellblende, mit der z. B. das Primotar E 1:3,5/50 mm ausgestattet ist. Dort erfolgt das Einstellen bei einem Öffnungsverhältnis, das noch etwas günstiger als 1:3,5 liegt. Bei der Aufnahme ist natürlich automatisch die jeweils vorgewählte Blende optisch wirksam.

PRIMAGON

Das vielseitige Primagon hat einen Bildwinkel von 63° . Es ist praktisch frei von jeder Verzeichnung und Reflexbildung und ergibt Negative von gestochener Schärfe. Die kurze Brennweite gestattet ohne weiteres wegen ihrer günstigen Schärfentiefe gegenüber dem Standardobjektiv die Anwendung größerer Blendenöffnungen. Eine Konstruktionseigenart dieses Weitwinkelobjektives ist es, daß der Klappspiegel bei den Kleinbildspiegelreflexkameras trotz der kurzen Brennweite nicht behindert wird.

PRIMOPLAN

Das lichtstarke Primoplan besteht aus fünf Linsen mit acht an Luft grenzenden Flächen. Hervorzuheben ist seine feine Brillanz der Zeichnung und die gleichmäßige Verteilung der Schärfe über das ganze Bildfeld. Die Gleichmäßigkeit der Lichtverteilung über das ganze Format und der besonders gute Korrektionszustand gestatten nicht nur universelle Verwendung, sondern ergeben auch eine besondere Eignung für Farbaufnahmen.

PRIMOTAR

Bei den vierlinsigen Primotaren ist es den Konstrukteuren gelungen, einen Objektivtyp mit einem Höchstmaß an Schärfe zu entwickeln. Hohe Brillanz und gute Farbkorrektur sind weitere Eigenarten des Primotars. Übrigens ist dieses Objektiv nicht nur in der normalen, sondern auch in einer mittellangen Brennweite lieferbar. In Verbindung mit dem günstigen Öffnungsverhältnis von 1:3,5 gibt es die Möglichkeit großer Abbildung fernerer Gegenstände bei einer perspektivisch korrekten Wiedergabe.

TRIOPLAN

Das dreilinsige unverkittete Trioplan ist eines der beliebtesten Meyer-Objektive. Es weist beste Abbildungseigenschaften auf und steht den komplizierten Systemen nicht nach. Die ausgezeichnete Bildschärfe und die verhältnismäßig große Öffnung gestatten es, mit diesem kleinen Fernobjektiv sehr gut Bewegungsszenen z. B. im Theater oder auf dem Sportplatz aufzunehmen.

TELEMEGOR

Das Telemegor ist ein Spezial-Anastigmat mit verhältnismäßig großer Lichtstärke und brillanter Scharfzeichnung. Diesen Objektivtyp gibt es in vier verschiedenen Brennweiten (180, 250, 300 und 400 mm). Die beiden Telemegore 300 und 400 mm erlauben durch einen drehbaren Stativsockel einen Wechsel von Hoch- zu Queraufnahmen, ohne daß sie vom Stativ abgenommen werden müssen. Durch Verwendung hochbrechender Gläser und durch eine besondere Bauart wurde bei dem Telemegor 300 mm das Öffnungsverhältnis auf 1:4,5 erhöht und die Abbildungsgüte noch weiter gesteigert.



Auswechselobjektive sind kein Luxus, sondern geben erst die Möglichkeit einer bis ins letzte ausgereiften Bildgestaltung. Mit dem Weitwinkelobjektiv, das einen großen Bildwinkel hat, wird mehr erfaßt, als mit einem Normalobjektiv möglich ist. Die lange Brennweite mit dem kleinen Bildwinkel gestattet bei voller Ausnutzung des Negativformates, auch entferntere Objekte bequem heranzuholen.

Bezeichnung	Bildformat	Voll- automatik	Blenden- vorwahl	Rastblende	Einschraub- gewinde Metrisches Feingewinde	Aufsteck- durchmesser	Aus- genutzter Bildwinkel	Kürzeste Einstell- entfernung	Pentac on	Praktica	Praktina	Exakta Varex	Exa	Praktisix	Altix V
Primoplan 1:1,9/58	24×36		×		49 × 0,75	51	41°	0,6	×	×	×	×	×		
Trioplan 1:2,9/50	24×36			×	35,5 × 0,5	37	46°	0,6					×		×
Primotar E 1:3,5/50	24×36	×			40,5 × 0,5	42	46°	0,5	×	×		×	×		
Primagon 1:4,5/35	24×36		×		49,0 × 0,75	51	63°	0,4	×	×	×	×	×		
Trioplan 1:2,8/100	24×36		×		49,0 × 0,75	51	24°	1,1	×	×	×	×	×		
Trioplan 1:2,8/100	24×36	×			49,0 × 0,75	51	24°	1,1				×	×		
Primotar E 1:3,5/80	6×6	×			49,0 × 0,75	51	54°	0,8						×	
Primotar 1:3,5/135	24×36		×		55,0 × 0,75	57	20°	1,6	×	×	×	×			
Primotar 1:3,5/135	6×6	×			55,0 × 0,75	57	34°	1,6	×	×		×		×	
Primotar 1:3,5/180	24×36		×		67,0 × 0,75	70	16°	2,2	×	×	×	×			
Primotar 1:3,5/180	6×6		×		67,0 × 0,75	70	28°	2,2						×	
Telemegor 1:5,5/180	24×36		×		49,0 × 0,75	51	14°	2,0	×	×	×	×			
Telemegor 1:5,5/250	24×36		×		58,0 × 0,75	60	11°	3,3	×	×	×	×			
Telemegor 1:4,5/300	24×36		×		82,0 × 0,75	85	9°	3,3	×	×	×	×			
Telemegor 1:4,5/300	6×6		×		82,0 × 0,75	85	16°	3,3						×	
Telemegor 1:5,5/400	24×36		×		82,0 × 0,75	85	7°	6,0	×	×	×	×			
Telemegor 1:5,5/400	6×6		×		82,0 × 0,75	85	12°	6,0						×	



PRIMOPLAN



TRIOPLAN



PRIMOTAR



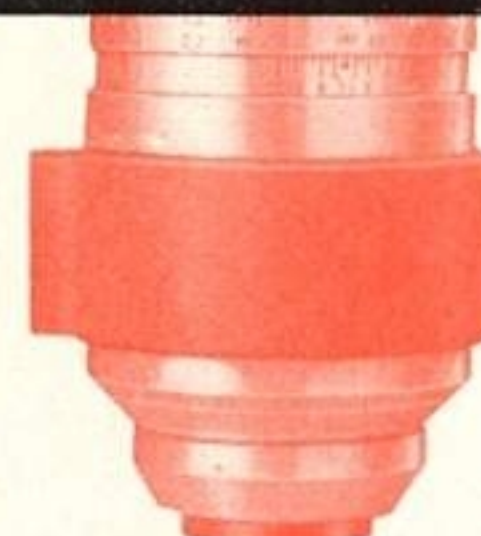
PRIMAGON



TRIOPLAN



PRIMOTAR



PRIMOTAR



TELEMEGOR



**VEB
FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ**